

Algarve

Portugals sonniger Süden



Mit  ADAC Top Tipps und
 ADAC Empfehlungen

MIT ADAC
QUICKFINDER





I a n t i k

0 10 km

■ Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

Faro und das Hügelland Barrocal	16
---------------------------------------	----

1 Faro 	18
2 Quinta do Lago	27
3 Almancil	27
4 Loulé	28
5 Quarteira	30
6 Vilamoura	31
7 Paderne	32
8 Alte	33

9 Salir	35
10 Querença	36
11 São Brás de Alportel	38
12 Estoi	40
13 Olhão	42
14 Ria Formosa	44
Übernachten	46

Sandalgarve und

Rio Guadiana	48
--------------------	----

15 Fuseta	50
16 Moncarapacho	50
17 Tavira 	52
18 Cabanas	59
19 Monte Gordo	60
20 Vila Real de Santo António	61
21 Castro Marim	63
22 Foz de Odeleite	65
23 Alcoutim	66
24 Martim Longo	68
25 Cachopo	69
Übernachten	70



Felsalgarve und mediterranes Hinterland	72
26 Olhos de Água	74
27 Albufeira	75
28 Guia	76
29 São Bartolomeu de Messines	76
30 Armação de Pêra	78
31 Lagoa	79
32 Carvoeiro	80
33 Silves	82
34 Ferragudo	85
35 Portimão	86
36 Alvor	92
37 Lagos	94
38 Burgau	100
Übernachten	102

Costa Vicentina und Serra de Monchique	104
39 Vila do Bispo	106
40 Sagres	107
41 Cabo de São Vicente	108
42 Carrapateira	111
43 Aljezur	112
44 Odeceixe	114
45 Marmelete	115
46 Monchique	116
47 Caldas de Monchique	118
Übernachten	120

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

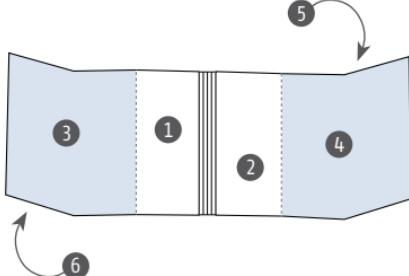
■ Service

Algarve von A-Z	122
------------------------	-----

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	126
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Algarve West:

Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Algarve Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen ④

Stadtplan Faro: Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in Faro: Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

An einer der schönsten Küsten Europas

Rote Felsen prägen den Westen der Algarve, lange flache Sandstrände und Lagunen den Osten



Spektakuläre Felsformationen und türkisfarbenes Meer an der Küste bei Lagos

Der Südwestzipfel des europäischen Kontinents und zugleich südlichste Teil Portugals blickt dank seines milden Klimas und der attraktiven Strände auf eine lange Tradition als Urlaubsziel zurück. Obwohl die Algarve am Atlantik liegt, wirkt die Landschaft mit ihren Orangengärten, Mandelhainen, Olivenbäumen und der verbreiteten Macchie mediterran.

Liebenswert bis ins Detail

An jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Die Portugiesen sind Meister im geschickten Arrangement von Kleinigkeiten. An den niedrigen Häusern hängt hier ein winziges Fliesenbild, da ein Türklopfer, dort ein hübsches Blumenbouquet. Den Boden von Gassen und Plätzen bedeckt oft ein attraktives, schwarz-weißes Pflastermosaik. So wird ein Gang durch ei-

nes der gepflegten Kleinstädtchen im Hinterland der Algarve niemals langweilig. Und auch die Städte an der Küste können sich sehen lassen. Wie aus dem Ei gepellt wirken Meerespromenaden, Palmengärten, Fußgängerzonen, restaurierte Kirchen und Paläste. In Fischerhäfen spielt sich das pralle Leben ab, in den kleinen Berg-

anders mutet die Felsalgarve an. Zwar sind auch hier die Strände sandig und oft kilometerlang. Doch dahinter bauen sich ockerfarbene und rötliche Klippen auf, das Markenzeichen der Algarve, häufig begrünt von lichten Pinienwäldern. Immer rauer wird es zur wenig erschlossenen Westküste hin, deren Besuch nach wie vor Abenteuer verspricht.

Das sind die Highlights

Ganz vorn in der Gunst der Besucher liegen natürlich die schönsten Strände, etwa die mehrere Kilometer lange, natürliche Praia da Falésia oder auch

Die Igreja Matriz in Moncarapacho (oben) – Blumenpracht in der Hafenstadt Portimão (unten)



dörfern hingegen scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Aber auch die Landschaften der Algarve sind nicht zu verachten. Allen voran natürlich die weiß in der Sonne glitzernden Strände. An der Sandalgarve liegen sie oft auf vorgelagerten, einsamen Inseln und laufen sanft in den Atlantik aus. Der Vogelreichtum der angrenzenden Lagunen, Meereskanäle und Sümpfe bleibt unvergesslich. Ganz



Das will ich erleben

Badeurlauber und Wassersportler kommen an den Traumstränden der Algarve auf ihre Kosten, das milde Klima verlockt zum Golfen, Wandern und Radfahren. Versäumen Sie nicht die Zeugnisse einer bewegten Geschichte – Megalithmonumente, römische Villen, maurische Burgen, verschönerte Kirchen. Naturliebhaber erfreuen sich an zerklüfteten Felsküsten, Flamingogolagunen und Wasserfällen. Genießer wissen die mediterrane Küche und die atmosphärischen Märkte zu schätzen, nostalgisches Flair haben Fischerhäfen und Kunsthändlerdörfer.

Verspielte Kirchenarchitektur

An den manuelinischen Verzierungen der Gotteshäuser der Algarve kann man sich kaum sattsehen. Die Pfarrkirche von Querença besitzt zwei Portale und ein Taufbecken aus dieser Zeit. In Alvor schmücken Fantasiefiguren das Portal der Hauptkirche, und in Monchique verzaubern die für die Manuelinik typischen Täue und Knoten die Betrachter.

- 10 Querença** 36
Pilgerkirche auf dem Jakobsweg
- 36 Alvor** 92
Bemerkenswerteste Kirchensymbolik der Algarve
- 46 Monchique** 116
Schiffstaue und Fratzen am Kirchenportal

Bizarre Felsküsten

Das besondere Markenzeichen der Algarve sind die rötlichen Klippen. Wind und Wellen haben sie am Algar Seco zu Türmen und Tunneln geformt. Bei Lagos führen abenteuerliche Treppen zum Grottenlabyrinth der Ponta da Piedade hinab. Am senkrecht aus dem Meer ragenden Cabo de São Vicente bei Sagres bieten sich fantastische Ausblicke.

- 32 Algar Seco bei Carvoeiro** 81
Felstürme und Aussichtskanzeln in warmen Farben
- 37 Ponta da Piedade bei Lagos** 100
Klippen und Grotten am türkisblauen Meer
- 41 Cabo de São Vicente** 108
Eine Landspitze trotz der Brandung



Wunderbare Naturstrände

So mancher Strandabschnitt der Algarve blieb von Bebauung verschont und bietet nach wie vor schönste Naturerlebnisse. Die Praia da Falésia begrenzen malerische rote Felsen und Pinienwälder, die Praia Grande de Pêra säumt ein Dünengürtel. Wellenreiter finden an der abgelegenen Praia do Amado ihr Paradies.

26 Praia da Falésia bei Olhos de Água 74

Kilometerlanger feiner Sandstreifen

30 Praia Grande de Pêra 78

Strandvergnügen abseits vom Trubel

42 Praia do Amado bei Carrapateira 111

Fotogener Sandstrand zwischen Klippen



42

Bunte Märkte

Was wäre die Algarve ohne ihre Markthallen mit regionalen Produkten? Diejenige von Faro ragt durch ihr gewaltiges Angebot heraus. Olhão punktet mit gleich zwei Markthallen, eine davon ist für Fisch reserviert. Der Markt von Aljezur ist zwar klein, aber fein.

1 Mercado Municipal in Faro 25

Alles, was die Region zu bieten hat

13 Mercado de Olhão 43

Der Schwerpunkt liegt auf Fisch

43 Mercado Municipal de Aljezur 113

Bäuerlicher Markt, der Treffpunkt im Ort



13

Cataplana essen

Das Schmorgericht mit Fisch und Meeresfrüchten aus dem Kupferkessel ist typisch für die Algarve. Im Fischereihafenort Quarteira steht es etwa im La Cabane auf der Speisekarte, in Olhão bietet es das von der örtlichen Fischervereinigung betriebene Vista Ria an. Auch die Restaurants von Alvor sind mit dabei, etwa die Adega d'Alvor.

5 La Cabane in Quarteira 31

Geheimtipp mit vorwiegend einheimischen Gästen

13 Vista Ria in Olhão 44

Speisen mit Blick auf den Fischerhafen

36 Adega d'Alvor 93

Cataplana im Ambiente eines Weinkellers



36

37

Lagos

Historische Hafenstadt mit Flair, schöne Kirchen, Museen



Der Hafen von Lagos war einst von strategischer Bedeutung



Information

- Posto de Turismo, Praça Gil Eanes,
8600-668 Lagos, Tel. 282 76 30 31
- Parken: siehe S. 98

Mit rund 18500 Einwohnern ist Lagos eine der größeren und lebendigsten Städte der Algarve. Baudenkmäler aus der Zeit der Entdeckungsfahrer und Museen sind zu besichtigen. Aber auch Gastronomieszene und Nachtleben haben viel zu bieten. Der Tourismus gibt sich jung und anspruchsvoll. Während der südliche Teil der Innenstadt durch die Urlauber geprägt ist, gehört das nördlich angrenzende ehemalige

Fischerviertel eher den Einheimischen. Die einen wie die anderen treffen sich gern auf der zentralen Praça Gil Eanes und in den angrenzenden Straßencafés. In der Umgebung finden sich Strände für jeden Geschmack. Östlich der Stadt erstreckt sich jenseits der Mündung der Ribeira de Bensafrim der 5 km lange Dünenstrand Meia Praia, in dessen flachem Hinterland Ferienhäuser und Hotels stehen. Südlich schließt an Lagos ein felsiger Küstenabschnitt mit mehreren sandigen Badebuchten an. Ferienanlagen säumen die größte, die 200 m lange Praia da Dona Ana. Schnorchler fühlen sich in der Naturbucht Praia do Camilo wohl, zu errei-



Lagos durch die Fischkonservenindustrie wieder an Bedeutung. Nach deren Niedergang im 20.Jh. lebt die Stadt heute vorwiegend vom Tourismus.



Sehenswert

1

Praça do Infante Dom Henrique

| Platz |

Fontänen sprudeln aus einem breiten Wasserbecken auf der modern gestalteten Freifläche. Dahinter thront eine Bronzestatue von Heinrich dem Seefahrer, mit einem Sextanten in der Hand. In der Igreja de Santa Maria am Südrand des Platzes (15./16. Jh., erneuert im 19. Jh.) wurde Dom Henrique zunächst beigesetzt. Später wurden seine sterblichen Überreste nach Batalha überführt.

2

Núcleo Museológico Rota da Escravatura

| Museum |

Vis-à-vis der Igreja de Santa Maria fand unter den Arkaden des Zollhauses früher ein Sklavenmarkt statt. Ab 1444

ADAC Mobil

An der Algarve gibt es acht als barrierefrei eingestufte Strände, sog. »**praias acessíveis**«. Sie verfügen über Behindertenparkplätze, stufenlose Zugänge, behindertengerechte sanitäre Einrichtungen und Rampen ins Meer. Meist können auch Strandrollstühle ausgeliehen werden.

Liste unter www.visitalgarve.pt

chen über zahlreiche Treppenstufen. Westlich liegen die Praia de Porto de Mós und die Praia da Luz mit den gleichnamigen Feriensiedlungen.

Erstmals hinterließen Menschen vor etwa 4000 Jahren Spuren im heutigen Stadtgebiet. Später lebten hier Karthager, Römer und Mauren. Schließlich erfolgte im 13. Jh. die christliche Reconquista. Ab dem 15. Jh. diente Lagos als wichtiger Ausgangshafen für die portugiesischen Entdeckungsfahrten, ab 1573 war es die Hauptstadt der Algarve. Nach dem Erdbeben 1755, unter dem Lagos besonders zu leiden hatte, ging dieser Titel jedoch erst an Loulé, dann an Faro. Mitte des 19. Jh. gewann

Im Blickpunkt

Prunkvolle Barockretabel

Eine Blütezeit erlebte die Kirchenkunst an der Algarve nach dem Erdbeben von 1755. Viele Gotteshäuser lagen damals in Schutt und Asche. Beim Wiederaufbau schlug die Stunde der »talha dourada« (vergoldetes Holzschnitzwerk). Seither zieren barocke Retabel in fast allen Kirchen der Region die Hauptaltarräume und Seitenkapellen. Bei einem Retabel handelt es sich um eine Schauwand, die hinter dem eigentlichen Altar angebracht ist. An der Herstellung war unter Aufsicht eines Architekten ein ganzes Team von Kunsthandwerkern beteiligt. Zimmermänner erstellten die eigentliche Konstruktion und schmückten sie mit gedrechselten Säulen und allerlei Schnitzereien. Bildhauer und Maler schufen Heiligenskulpturen und Tafelbilder, die in die Nischen des Retabels eingestellt wurden. Schließlich wurde das Holz mit Blattgold belegt, manchmal in Teilen auch bemalt.

war Lagos eine Drehscheibe des Handels mit Sklaven von der afrikanischen Westküste. Das heutige, auch unter dem Namen Mercado de Escravos bekannte Gebäude entstand 1691 auf den Fundamenten eines Vorgängerbau. Erst 1761 schaffte Portugal die Sklaverei ab. Jetzt befasst sich eine Ausstellung mit diesem traurigen Kapitel der Stadtgeschichte.

■ Praça do Infante Dom Henrique, Mo-Sa 10–13, 14–18 Uhr, 1,50 €, erm. 0,75 €

3 Castelo dos Governadores

| Burg |

Hier residierte Heinrich der Seefahrer als Gouverneur der Algarve. Von der einstmals stolzen Burg blieben zwei eckige Türme und eine Toreinfahrt. Seitlich schließen Teile der Stadtmauer an, die Lagos einst komplett umschloss. Von einem kleinen manuelinischen Fenster, das die Zeit überdauert hat, soll der unglückliche König Sebastian I. 1578 zu seinem versammelten Adel gesprochen haben, bevor er zu einem Feldzug nach Marokko aufbrach, von dem er nicht wiederkehrte.

■ Jardim da Constituição

4 Forte da Ponta da Bandeira

| Festung |

Ein Abstecher führt zu der trutzigen Anlage (Ende 17. Jh.), die einst an der Mündung der Ribeira de Bensafrim die Zufahrt zum Hafen von Lagos bewachte. Sie beherbergt heute wechselnde Ausstellungen. Auch die komplett mit Azulejos (18. Jh.) ausgekleidete Burgkapelle Santa Barbara ist zu besichtigen. Von den Zinnen des Forts bietet sich ein schöner Blick.

■ Cais da Solaria, Di–So 10–13, 14–18 Uhr, 2 €, erm. 1 €

5 Museu Municipal

Dr. José Formosinho

| Museum |

Das Museum thematisiert die Stadtgeschichte von der prähistorischen Zeit bis ins 19. Jh. hinein. In einer ethnografischen Abteilung wird das traditionelle Leben der Bauern und Fischer dokumentiert.

■ Rua General Alberto Carlos Silveira, Di–So 10–13, 14–18 Uhr, 3 €, erm. 1,50 €



6 Igreja de Santo António

| Kirche |

17 Schönstes Beispiel barocker Kirchenarchitektur der Algarve
Dieses Gotteshaus ist überreichlich mit »talha dourada« ausgekleidet. Das Retabel im Chor glänzt ebenso durch seinen Goldüberzug wie das Schnitzwerk an den Seitenwänden, das von acht Tafelbildern des Meisters José Joaquim Rasquinho aus Loulé unterbrochen wird. Diese stellen Szenen aus dem Leben des Kirchenpatrons Antonius von Padua dar. An der Holzdecke, die den gesamten Innenraum überspannt, täuscht die Malerei gekonnt ein Tonnengewölbe vor. Die ursprünglich 1707 erbaute

Militärikirche wurde wegen der Erdbebenschäden 1769 restauriert. Bis 1929 gehörte sie dem Kriegsministerium, im Anschluss wurde sie Teil des benachbarten Museums. Nur einmal im Jahr, nämlich am 13. Juni zu Ehren des hl. Antonius, findet hier ein Gottesdienst statt.

■ Zugang nur über das Museu Municipal (s.links)

7 Praça Gil Eanes

| Platz |

Auf dem zentralen Platz steht eine moderne Plastik, die 1973 von João Cutileiro geschaffen wurde. Sie zeigt König Sebastian I. im Astronautenkostüm. Damit spielt der Künstler auf

die Legende an, der zufolge der 1578 im Alter von nur 24 Jahren nach einer verlustreichen Schlacht in Marokko verschollene Monarch irgendwann zurückkehren und sein Land aus äußerster Gefahr erretten würde. An der Praça Gil Eanes steht auch das alte Rathaus, die Antigos Paços do Concelho.

8 Centro Ciéncia Viva de Lagos

| Wissenschaftsmuseum |

Das wissenschaftliche Ausstellungszentrum logiert in einem Stadthaus (18. Jh.) mit mehreren Patios und einem Garten. Es informiert über Schiffbautechnik, Kartografie und astronomische Kenntnisse zur Zeit der Entdeckungsfahrten.

■ Rua Dr. Faria e Silva, www.lagos.cienciaviva.pt, Di–So 10–18 Uhr, 3 €, erm. 1,50 €

Im Blickpunkt

Der Portugiesische Wasserhund

Diesem zotteligen Tier wachsen Schwimmhäute zwischen den Zehen. Jeder Fischer hatte früher seinen »cão de águas« auf See dabei. Bis zu 4 m tief konnten die Wasserhunde tauchen und noch dazu Fischschwärm e in die Netze treiben. Schon lange werden sie nicht mehr eingesetzt; um 1930 drohte die Hunderasse gar auszusterben. Heute soll es wieder rund 1000 Exemplare geben. In Lagos hat sich Rodrigo Pinto der Zucht verschrieben, und manchmal ist er mit seinen Hunden am Strand anzutreffen.



Verkehrsmittel

Bahn Bahnhof in der Estrada de São Roque (Plan S. 97 nördl. b1, beim Jachthafen); im zentralen Bereich der Meia Praia gibt es eine weitere Bahnstation.
Bus Überlandverbindungen mit Frota Azul (www.frotaazul-algarve.pt) und EVA (www.eva-bus.com) ab Busbahnhof am Largo do Rossio de São João Batista (Plan S. 97 nördl. b1).

Stadtbus Mehrere Linien von A Onda beschreiben Rundkurse durch die Stadt, bedienen Bahnhof und Busbahnhof, die Strände Meia Praia und Santa Ana sowie die Küstenorte im Westen bis Burgau. ■ <http://aonda.pt>



Parken

Große zentrale Parkgarage an der Avenida dos Descobrimentos (Plan S. 97 b2; 1–1,25 €/Std.); an der Meia Praia mehrere geräumige ebenerdige Parkplätze.



Restaurants

€ | **A Forja** Ein familiär geführter Klassiker mit vielen einheimischen Gästen. Küche und Ambiente sind absolut authentisch. ■ Rua dos Ferreiros 17, Tel. 282 7685 88, Sa geschl., Plan S. 97 a1

€€ | **Casa do Prego** Das angesagte Lokal pflegt die portugiesische Tradition der »pregos«: warme, mit verschiedenen Leckereien gefüllte Sandwiches. Auch Steaks und Thunfisch sind beliebt. ■ Rua Lançarote de Freitas 18, Tel. 913 505038, Mi geschl., Plan S. 97 b3



Cafés

Taquelim Gonçalves In diesem Café gibt es hervorragenden Kuchen und

Gefällt Ihnen das?

Wenn Sie gerne an Plätzen mit viel Atmosphäre sitzen, um Kaffee zu trinken und ein feines Stück Kuchen dazu zu essen, könnten Sie sich auch in der **Pastelaria Gardy in Faro** (S. 25) oder in der **Pastelaria Romana in Tavira** (S. 57) wohlfühlen.

das berühmte Marzipan aus Lagos, »bolos de doce fino«, das an den Tischen auf der Praça Gil Eanes verzehrt (oder mitgenommen) werden kann.

■ Rua Portas de Portugal 27, Tel. 28276 2882, www.taquelimgoncalves.com, tgl. geöffnet, Plan S. 97 b1

Kneipen, Bars und Clubs

The Star In der netten kleinen Bar treffen sich alle Nationalitäten. Gute Musik, gute Preise, oft Livemusik.
■ Travessa 1º de Maio 9, Tel. 282769265, tgl. ab 18 (Winter 19) Uhr, Plan S. 97 a2

Das Centro Ciência Viva de Lagos ist in einem alten Stadthaus untergebracht



Kinder

Zoo de Lagos Vor allem mit älteren Kindern ein lohnendes Ziel. Die Primateninsel mit verschiedenen Affen gilt als Highlight des Zoologischen Gartens. Ansonsten sind viele Vogelarten vertreten, aber auch Raubkatzen wie Ozelot oder Luchs und verschiedene Reptilien. ■ Quinta das Figueiras, Barão de São João, www.zoolagos.com, April–Sept. tgl. 10–19, Okt.–März 10–17 Uhr, 16 €, erm. 12 €, Plan S. 97 nordwestl. a1



Events

Festa do Banho 29 Einem archaischen Brauch zur Verabschiedung des Sommers folgend baden die Stadtbewohner am 29. August nachts beim Forte da Ponta da Bandeira. Begleitet wird das Ereignis von einem Wettbewerb traditioneller Badekostüme. Dreitägiges Fest mit Musik, Tanz und Kulinarischem. ■ Cais da Solaria/Praia da Batata, 27.–29.8. jeweils 18–2 Uhr, Plan S. 97 c4

Costa Vicentina und Serra de Monchique

Zwei Reisegebiete für Individualisten: die raue Westküste der Algarve und das höchste Gebirge der Region



Westwinden und der Brandung des Atlantiks ist die Costa Vicentina deutlich stärker ausgesetzt als die milde Südküste der Algarve. So bleiben Orte wie Sagres, Carrapateira oder Aljezur Wellenreitern und Menschen vorbehalten, die abseits des Trubels urlauben wollen. Authentisch zeigt sich auch das Bergland rund um Monchique mit den höchsten Erhebungen im Hinterland der Algarve und dem nostalgischen Kurort Caldas de Monchique.

In diesem Kapitel:

- 39 Vila do Bispo** 106
 - 40 Sagres** 107
 - 41 Cabo de São Vicente** 108
 - 42 Carrapateira** 111
 - 43 Aljezur** 112
 - 44 Odeceixe** 114
 - 45 Marmelete** 115
 - 46 Monchique** 116
 - 47 Caldas de Monchique** 118
- Übernachten 120

ADAC Top Tipps:

9 Fortaleza de Sagres

| Festung |

In der imposanten Festungsanlage soll Heinrich der Seefahrer im 15. Jh. die portugiesischen Entdeckungsfahrten vorbereitet haben. Berühmt ist seine riesige Windrose, die auch als Sonnenuhr gedeutet wird. 107

10 Cabo de São Vicente

| Kap |

Auf der Südwestspitze Europas thront ein Leuchtturm. Seine Terrasse bietet einen spektakulären Blick über die bizarre Küstenlandschaft. Am schönsten ist er abends, wenn die Sonne im Meer versinkt. 108

ADAC Empfehlungen:

20 Ermida de Nossa Senhora de Guadalupe

| Kapelle |

Die idyllisch gelegene Einsiedelei geht auf die Zeit nach der Reconquista zurück. Sie birgt bemerkenswerte Steinmetzarbeiten. 106

21 Praia do Amado, Carrapateira

| Strand |

Hier tummeln sich Surfer und Schaulustige. Von der Brandung ausgewaschene Felsen umrahmen den attraktiven Sandstrand. 111



22 O Paulo, Aljezur | Restaurant |

Das Aussichtslokal mit den großen Glasscheiben liegt über den Klippen der Ponta da Arrifana und bietet fangfrischen Fisch. 113

23 Loja do Mel e do Medronho, Monchique

| Shop |

Spezialitäten der Bergregion direkt vom Erzeuger: Honig, Erdbeerbaum-schnaps, Marmeladen und mehr. 118



24 Fóia | Berg |

Eine schmale Straße windet sich zur höchsten Erhebung der Algarve hinauf. Vom Gipfelplateau ergibt sich ein Panoramablick. 118



25 Memmo Baleeira, Sagres | Hotel |

Das Hotel liegt nicht nur in günstiger Strandlage, sondern zeichnet sich auch durch sein besonderes weißes Styling aus. 120

Einreise und Dokumente

Portugal ist Teil des **Schengenraums**. Es gibt daher keine oder nur stichprobenartige Grenzkontrollen. Urlauber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz müssen jedoch einen noch mindestens drei Monate gültigen **Personalausweis** oder **Reisepass** bei sich haben. Für **Kinder** bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr genügt ein **Kinderreisepass**. Wir empfehlen, **Fotokopien** Ihrer Reisedokumente getrennt von den Originalen aufzubewahren oder die Dokumente in eine **Cloud** zu stellen.

Auto und Straßenverkehr

Führerschein und Papiere

Autofahrer benötigen einen nationalen **Führerschein** sowie den **Kfz-Schein**. Bei Autos ohne Euro-Nummernschild ist ein **Nationalitätskennzeichen** erforderlich. Die Mitnahme der Internationalen Grünen **Versicherungskarte** ist zwar nicht mehr zwingend, wird jedoch empfohlen, da sie bei einem Unfall die Abwicklung erleichtert.

Tempolimits in Portugal

(Ausnahmen siehe Verkehrsvorschriften)

Straße	Tempolimit
Autobahn	max. 120 km/h
Schnellstraße	max. 100 km/h
Landstraße	max. 90 km/h
Ortschaft	max. 50 km/h

Straßennetz und Sicherheit

Das Straßennetz an der Algarve ist gut ausgebaut. Für Wohnwagengespanne und Wohnmobile kann es in Ortschaften allerdings schon einmal etwas eng werden. In den Städten an der Algarve

gibt es zahlreiche Einbahnstraßen, die manchmal verwirren können.

Kreisverkehr

Sehr häufig sind Kreisverkehre zu finden. Wer sich im Kreisel befindet, hat **Vorfahrt**. Wer die nächste Ausfahrt nehmen möchte, benutzt die rechte Spur. Andernfalls muss in **zweispurigen Kreiseln** innen gefahren werden, bis zum Ausfahren nach rechts gewechselt wird. Vorsicht, auf diese noch recht neue Regel sollte man sich nicht gänzlich verlassen, sie wird nicht immer eingehalten. Außerdem gelten **Ausnahmen** für schwere Fahrzeuge, Fahrräder sowie Tiergespanne.

Verkehrsvorschriften

Höchstgeschwindigkeiten (in km/h): Pkw/Wohnmobile über 3,5 t/Gespanne auf Autobahnen 120/110/100, Schnellstraßen 100/90/80, Landstraßen 90/80/70, in Ortschaften jeweils 50 km/h. Oft ist die erlaubte Geschwindigkeit durch eine entsprechende Beschilderung weiter eingeschränkt, z.B. innerorts in verkehrsberuhigten Zonen auf 20 km/h. **Verstöße** werden mit hohen Bußgeldern geahndet. Bußgeldbescheide können auch in Deutschland vollstreckt werden.

Die **Promillegrenze** liegt bei 0,5. Für jeden Mitfahrenden ist eine **Warnweste** im Wagen mitzuführen, die bei Unfall oder Panne bei Verlassen des Fahrzeugs getragen werden muss. Beim **Überholen** von Radfahrern ist ein **Mindestabstand** von 1,5 m einzuhalten.

Tanken

Das Tankstellennetz ist dicht. Angeboten werden **bleifreies Super** (95 und 98 Oktan) und **Diesel**, seltener auch **Autogas**. E10-Kraftstoffe sind

noch nicht üblich. Die **Kraftstoffpreise** liegen etwas über deutschem und österreichischem Niveau, in **Spanien** dagegen deutlich darunter. Deshalb empfiehlt sich vor dem Grenzübergang das Volltanken.

Parken

In manchen Städten parken Sie noch überall gratis. Häufig sind aber im Zentrum blau markierte, **gebührenpflichtige Zonen** ausgewiesen (mit Parkautomat). Die Überwachung ist streng, es werden hohe **Strafgebühren** verlangt. Oft ist es daher sinnvoller, auf einen gebührenpflichtigen Parkplatz oder in ein Parkhaus auszuweichen, wo Sie erst beim Ausfahren bezahlen müssen. Die **Parkgebühren** schwanken je nach Ort und Saison zwischen 0,60 und 2 €/Std. An gelb markierten Straßenrändern besteht **absolutes Park- und Halteverbot**. Hier droht die Abschleppung.

Auch an **Naturstränden** kann es während der Hochsaison eng werden. Die dortigen Parkplätze sind meist gebührenfrei, im Sommer z.T. gebührenpflichtig. Es empfiehlt sich, schon am früheren Vormittag einzutreffen.

Maut

Die **Autobahnen** der Algarve sind **mautpflichtig**. Einzelheiten dazu siehe Kasten auf S. 22.

Unfall

Nach einem Unfall sollten Sie sofort anhalten, die Unfallstelle absichern und Erste Hilfe leisten, dabei an das Anlegen der Warnweste denken. Bei **Personenschäden** müssen Sie zwingend die Polizei verständigen (Notruf: 112). Liegt nur ein **Sachschaden** vor, empfiehlt sich die Verwendung

des »Europäischen Unfallberichts«, der mehrsprachig über den ADAC erhältlich ist. **Mietwagenfahrer** müssen bei Panne oder Unfall sofort die Mietwagenfirma informieren, die Telefonnummer steht auf dem Mietvertrag. Den **ADAC Auslandsnotruf** erreichen Sie bei Fahrzeugpannen und -unfällen unter Tel. +49/89/222222.

Unbedingt Kennzeichen, Namen und Anschrift von Fahrern und Haltern der beteiligten Fahrzeuge sowie deren Haftpflichtversicherung und Versicherungsnummer notieren. Außerdem Namen von (möglichst neutralen) **Unfallzeugen** festhalten und die Unfallstelle fotografieren. Unterzeichnen Sie keine fremdsprachigen Schriftstücke, deren Inhalt nicht verständlich ist. Lassen Sie sich bei Problemen vom ADAC Infoservice beraten (Tel. 0800/5101112).

Ihre **Schadensersatzansprüche** können Sie entweder bei der gegnerischen Versicherung in Portugal oder über einen Regulierungsbeauftragten der portugiesischen Haftpflichtversicherung in Deutschland geltend machen, der Ihnen über den Zentralruf der Autoversicherer vermittelt werden kann.

Zentralruf der Autoversicherer Auskunftsstelle/GDV

■ Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg,
Tel. 0800/250 26 00, +49/40/300 33 03 00,
www.gdv-dl.de

Barrierefreies Reisen

Die Algarve ist recht gut auf Touristen mit Mobilitätseinschränkungen eingestellt. Die meisten **öffentlichen Einrichtungen** (Bahnhöfe, Flughafen, usw.) bieten Rampen oder Aufzüge



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-352-0

www.adac.de/reisefuehrer

